

Zum Tode des bekannten Schauspielers

GUIDO THIELSCHER



Erinnerungen eines alten Komödianten

Erlebtes und Erspieltes

300 Seiten Ganzleinen

RM 4.80

Pressestimmen:

Wer ihn noch erlebt hat, diesen herzhaften, unbekümmerten Komiker, wie er Deutsche aus allen Gauen zum Lachen brachte, der wird sich gern seiner erinnern und nach seinen Erinnerungen greifen. Wer ihn nicht mehr auf der Bühne gesehen hat, der lerne ihn in diesem Buch kennen!

Der Humorist hat uns mit seinen Erinnerungen einen Ausschnitt aus der Theatergeschichte, ein Kulturbild der letzten Jahrhundertwende gegeben. Volksgemeinschaft

Thielscher berichtet von manchem „Großen“, der seinen Weg kreuzte, von Emil Jannings, Ida Wüst und Käte Dorsch, und spricht von seinen eigenen Erfolgen in einer so liebenswert bescheidenen, dabei aber ungemein lebendigen und humorvollen Weise, daß man beim Lesen teils schmunzeln, teils laut auflachen muß. Hannoverscher Kurier

Z

Sofort lieferbar

Landsmann Verlag
Gustav Langenscheidt junior
Berlin = Schöneberg

GLAUBENSBEWÄHRUNG
IM KRIEGSGESCHEHEN

GUSTAV FRENSSEN

Der Glaube der Nordmark

Feldausgabe

221.-230. Tausend der Gesamtauflage

Kartonierte RM 1.50, in Feldpostverpackung RM 1.60

Gewicht verpackt 215 g

„Wir brauchen heute nicht viele Worte zu verlieren, um das Buch aufs neue zu empfehlen. Als eine ragende monumentale Gestalt steht Frenssen mitten in seinem Volk, nicht nur Streiter, sondern auch Führer im Geisteskampf der Gegenwart.“

Rote Erde, Dortmund

„Unbestritten stehen hier Gewandtheit und Schönheit der Sprache, unbestritten die große Fülle des Anregenden, die dieses Buch bietet.“

Reichssender Wien

„Das Buch ist als Feldausgabe geschmackvoll und handlich. Frenssens tiefe Frömmigkeit, sein klarer Blick, sein gerechtes, gütiges Urteil sind vielen Soldaten treue Begleiter geworden.“

Schwarzwaldzeitung, Freudenstadt

FRITZ GERICKE

Der Glaube des Soldaten

54 Seiten

Kartonierte RM -90

„Der deutsche Soldat sieht in seinem Volk den höchsten Ausdruck göttlicher Schöpfung, im Opfer für die Gemeinschaft den Auftrag Gottes. Fritz Gericke hat diese Gedanken zu einem Bekenntnis geformt, das unserem Glauben an Volk und Reich die Weihe tiefster Religiosität gibt.“

Hamburger Anzeiger

„Über diesem wundersam ergreifenden Büchlein schwebt letzte schweigende Ehrfurcht vor dem Unnennbaren, das wir Gott nennen, es ist gleichzeitig durchglüht von den Fragen, die in diesem gewaltigen Völkerringen den deutschen Soldaten bewegen.“

Neue Mannheimer Zeitung

Z

4D

GEORG TRUCKENMÜLLER VERLAG
STUTT GART - BERLIN